Würschnitztaler Anzeiger

Amtsblatt der Gemeinde Niederwürschnitz

Jahrgang 26 | 22. November 2019 | Nummer 11

2. Pyramidenanschieben

am Niederwürschnitzer Rathaus am 29.11.2019 ab 16:30 Uhr,
für das leibliche Wohl ist gesorgt.

RATHAUS

Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz Stollberger Str. 2 09399 Niederwürschnitz

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag	13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt und Standesamt in Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Bibliothek

Donnerstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Telefonverzeichnis Rathaus

Telefon	037296/523-0
Fax	037296/523-60
E-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info
	www.niederwuerschnitz.info

Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro	-0
Eigenbetrieb	-12 oder -11
Kasse	-31
Steuern/Abgaben	-32
Bauamt	-22

Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule		037296/6212
	Fax	037296/15625
Internationale Oberschule		037296/931976
	Fax	037296/931977
Kindergarten		037296/6390
Kinderhort in der Schule		037296/939115
Kinderhort im Jugendhaus		037296/448385
Tagesmutti Heike Mittag		0162/7862620
Feuerwehrhaus		037296/6100
Förderverein		037296/920706
	Fax	037296/920708
Vereinsheim		037296/6385

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachungen 3–6
Aus dem Rathaus 6
Veranstaltungen 6-7
Vereine und Verbände 7
Hort, Schule, Kindergarten 10
Niederwürschnitzer Bilder des Monats 10-12
Kirchliche Nachrichten 13-14
Bereitschaftsdienste 15

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 13. Dezember 2019. Beiträge können bis zum 04. Dezember 2019 eingereicht werden.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und RiEDEL GmbH & Co. KG
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren
Anzeigen und Herstellung:
RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/Ottendorf
Telefon: 037208/876100 | Fax 037208/876299 | e-Mail: info@riedel-verlag.de
Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel
Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ Regionalbüro in Lugau

Kontaktdaten

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge –
Vision 2020

Stollberger Straße 16
09385 Lugau
Telefon: 037295 905513
Mobil: 015126781553
www.tor-zum-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 28. Oktober 2019 – öffentlich

Beschluss Nr. 072/2019
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz wählt Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz.

Beschluss Nr. 073/2019
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt den Kauf der Flurstücke 4/7 und 4/8 der Gemarkung Niederwürschnitz. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen zu führen.

Beschluss Nr. 074/2019
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Satzung über die Entschädigung von Leistungen der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Niederwürschnitz in der als Anlage beigefügten Fassung.

Beschluss Nr. 075/2019
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 045/2019 vom 27.05.2019. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, mit dem Ordnungsamt Lugau die entsprechenden Beschilderungen zum Parkverbot an der öffentlich gewidmeten Verkehrsfläche – Verbindung Glück-Auf-Straße zur Lessingstraße – im Bereich Glück-Auf-Straße vorzunehmen.

BEKANNTMACHUNG

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates
am 25.11.2019, 19:00 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2019
2. Bericht des Bürgermeisters Monat November
3. Gemeindliches Einvernehmen für Bauanträge gemäß § 36 Abs. 1 BauGB
4. Genehmigungen im Sanierungsgebiet
5. Beratung und Beschluss der Hebesätze Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer mit Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2020
6. Gemeindliches Einvernehmen Neubau Lebensmittel- und Fachmarkt in Niederdorf
7. Beratung und Beschluss zum Konzept der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde Niederwürschnitz
8. Festlegung Sitzungstermine 1. Halbjahr 2020
9. Beschluss zur vorläufigen Haushaltsführung im Jahr 2020 für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz
10. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz
11. Bestätigung Wirtschaftsplan 2020 für den Körperschaftswald der Gemeinde Niederwürschnitz

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel am Rathaus der Gemeinde Niederwürschnitz ortsüblich bekannt gegeben.

Matthias Anton
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz mit Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz hat in seiner Sitzung am 29.04.2019 den Wirtschaftsplan mit Satzung zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.

Die Satzung des Wirtschaftsplanes 2019 und der Wirtschaftsplan wurden durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis mit Schreiben vom 13.11.2019 nicht beanstandet.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Satzung des Jahres 2019 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz für das Jahr 2019 wird in der Zeit **vom 25.11.2019 bis 09.12.2019** öffentlich niedergelegt.

Die Niederlegung erfolgt in der Gemeinde Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2 in 09399 Niederwürschnitz, Zimmer 2.4. in der 1. Etage
Mo 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Do 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr und
Fr 08:00 bis 11:30 Uhr.

Satzung zum Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.04.2019 gemäß § 16 Sächs. Eigenbetriebsverordnung folgenden Wirtschaftsplan zum Haushalt 2019 für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

§ 1
Erfolgsplan / Vermögensplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit insgesamt: **810.100,00 €**
Davon Erträge mit Aufwendungen des Erfolgsplans **795.100,00 €**
und Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes **15.000,00 €**

§ 2
Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahme wird auf **0,00 €**
festgesetzt.

§ 3
Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **90.000,00 €**
festgesetzt.

§ 4
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **0,00 €**
festgesetzt.

Niederwürschnitz, 14.11.2019

Matthias Anton
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG der Haushaltssatzung 2019 und der Niederlegung des Haushaltsplanes 2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz hat in seiner Sitzung am 29.04.2019 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Niederwürschnitz für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.
Die Haushaltssatzung des Jahres 2019 wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis geprüft und mit Schreiben vom 13.11.2019 mit Auflagen nicht beanstandet.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung des Jahres 2019 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan des Jahres 2019 wird in der Zeit **vom 25.11. bis 09.12.2019** öffentlich niedergelegt.

Die Niederlegung erfolgt in der Gemeinde Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2 in 09399 Niederwürschnitz, Zimmer 2.4. in der 1. Etage

Mo	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Do	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr und
Fr	08:00 bis 11:30 Uhr.

Haushaltssatzung der Gemeinde Niederwürschnitz für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 74 Abs. 2 SächsGemO hat der Gemeinderat am 29.04.2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	**3.463.800 €**
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	**3.350.000 €**
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	**113.800 €**
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	**0 €**
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	**113.800 €**
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	**200.000 €**
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	**0 €**
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	**200.000 €**
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses ausn Vorjahren auf	**0 €**
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	**200.000 €**
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	**113.800 €**
- Gesamtbetrag der veranschlagten Sonderergebnisse auf	**200.000 €**
- Gesamtergebnis auf	**313.800 €**

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**3.002.500 €**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**2.739.600 €**
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**262.900 €**
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**574.000 €**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**523.000 €**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**51.000 €**
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**313.900 €**
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**0 €**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**100.000 €**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**-100.000 €**
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	**213.900 €**

festgesetzt.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **600.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	**290 vom Hundert**
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	**420 vom Hundert**
Gewerbesteuer auf	**400 vom Hundert**

Niederwürschnitz, 14.11.2019

Matthias Anton, Bürgermeister

SATZUNG
über die Entschädigung von Leistungen der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Niederwürschnitz

Auf Grund von § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in Verbindung mit § 63 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch das Gesetz vom 10. August 2015 (SächsGVBl. S. 466) geändert worden ist, und der Sächsischen Feuerwehrverordnung vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), die zuletzt durch die Verordnung vom 20. August 2012 (SächsGVBl. S. 458) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz in seiner Sitzung am 28. Oktober 2019 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Entschädigung von Funktionsträgern der örtlichen Feuerwehr

(1) Die Entschädigung des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr beträgt monatlich **160,00 €**.
(2) Die Entschädigung des stellvertretenden Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr beträgt monatlich **110,00 €**.
(3) Die Entschädigung der Gerätewarte, des Jugendfeuerwehrwartes und des Leiter Atemschutz der Freiwilligen Feuerwehr beträgt monatlich je **90,00 €**.
(4) Die Entschädigung des Gerätewartes der in der Wohnung des Feuerwehrhauses wohnt, beträgt unabhängig von Abs. 3 monatlich **50,00 €**.
(5) Die in den Absätzen 1 - 4 genannten Entschädigungen werden jeweils am Quartalsende ausgezahlt.

§ 2
Entschädigung bei Brandsicherheitswachen

Für Brandsicherheitswachen beträgt die Entschädigung je Feuerwehrmann **5,00 €** je angefangene Stunde.

§ 3
Sonstige Entschädigungen an Feuerwehrangehörige

(1) Jede Einsatzkraft der aktiven Abteilung erhält nach erfolgreicher Absolvierung der Grundausbildung pro vollständig teilgenommenen Ausbildungsdienst nach Dienstplan eine Entschädigung von **20,00 €**. Gleiches gilt für max. 2 Ausbilder zum Ausbildungsdienst der Jugendfeuerwehr. Für die Nachweisführung zur Abrechnung der geleisteten Dienste der aktiven Abteilung ist die Wehrleitung verantwortlich, für die Ausbildungsdienste der Jugendfeuerwehr der Jugendfeuerwehrwart.
(2) Die Abrechnung erfolgt quartalsweise. Die Auszahlung erfolgt am Quartalsende.

§ 4
Aufwandsentschädigung bei Dienstreisen

Die Dienstreisekosten werden nach den gültigen Bestimmungen des Sächsischen Reisekostengesetzes erstattet. Vor Antritt einer Dienstreise ist ein entsprechender Antrag durch die Gemeindeverwaltung genehmigen zu lassen.

§ 5
Sonstige Entschädigungen

(1) Für die ständige Absicherung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr im abwehrenden Brandschutz (Gewitterwachen und Bereitschaft) und für die entstehenden Auslagen der Kameraden der aktiven Abteilung zwischen Wohnung und Gerätehaus sowie Reinigungsaufwand der persönlichen Kleidung wird eine jährliche Entschädigungspauschale von **40,00 €** gezahlt. Diese Pauschale wird bei den teilnehmenden Kameraden der aktiven Abteilung an der Handyalarmierung um den jeweiligen Jahresbetrag der Lizenzgebühr erhöht. Die Regelungen der §§ 1 bis 4 dieser Satzung bleiben unberührt.
(2) Die Auszahlung dieser Entschädigung erfolgt zusammen mit der Entschädigung nach § 3 im 4. Quartal.

§ 6
Finanzielle Zuwendungen bei Jubiläen

(1) Für langjährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Niederwürschnitz werden nach Bestätigung durch den Feuerwehrausschuss neben den staatlichen Zuwendungen folgende finanzielle Anerkennungen gewährt:

5 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**50,00 €**
10 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**100,00 €**
15 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**150,00 €**
20 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**150,00 €**
25 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**150,00 €**
30 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**150,00 €**
35 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**150,00 €**
40 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**150,00 €**
45 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**150,00 €**
50 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**150,00 €**
60 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**100,00 €**
70 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**100,00 €**
80 Jahre Mitgliedschaft in der FF	**100,00 €**

(2) Die Zuwendung für die Mitgliedschaft nach 5, 15, 20, 30, 35, und 45 Jahren wird nur gewährt, wenn der Kamerad Mitglied in der aktiven Abteilung ist und die Lehrgänge Truppmann, Truppführer und Sprechfunker erfolgreich abgeschlossen hat.
(3) Zurückgelegte Dienstzeiten in der aktiven Abteilung anderer öffentlicher Feuerwehren werden bei Vorlage entsprechender Nachweise anerkannt.
(4) Die Auszahlung dieser Anerkennung erfolgt in der dem Jubiläum folgenden Jahreshauptversammlung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

§ 7
Abweichende Auszahlung

(1) Auf Antrag können in begründeten Ausnahmefällen die Auszahlungen nach den §§ 1 und 3 monatlich erfolgen, wenn sich eine quartalsweise Auszahlung nachteilig für den Kameraden, insbesondere beim Erhalt von Sozialleistungen, auswirkt. Über den Antrag entscheidet der Bürgermeister.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. § 6 dieser Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung von Leistungen der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Niederwürschnitz vom 26.03.2019 außer Kraft.

Niederwürschnitz, 29. Oktober 2019

Matthias Anton *(Dienstsiegel)*
Bürgermeister

Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen
Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:
1. die Ausfertigung der Satzungen nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung wider-sprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Schließung Rathaus

Am **Freitag, 27.12.2019 und** am **Montag, 30.12.2019** bleibt das **Rathaus geschlossen**.

Matthias Anton
Bürgermeister

Mehr Informationen unter www.niederwuerschnitz.info

VERANSTALTUNGSKALENDER

BERGBAU MUSEUM OELSNITZ / ERZGEBIRGE

Kontakt:
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Adventskonzert der Chöre

Der Monat Dezember im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

(03.11.2019, Oelsnitz/Erzgeb.) Wenn der Volkschor „Frisch Auf“ e.V. aus Niederwürschnitz, der Männergesangsverein „Sachsentreue“ e.V. aus Neuwürschnitz und der Posaunenchor aus Stollberg sich gemeinsam eine Bühne teilen, dann steht das Adventskonzert der Chöre im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge auf dem Programm. Traditionell am 2. Advent, in diesem Jahr am 8. Dezember, lädt das Museum ab 16 Uhr zu diesem besonderen Adventskonzert ein und möchte seine Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Zu hören sind bekannte Chorklassiker, aber auch weniger bekannte Weihnachts-, Bergmanns- und Erzgebirgslieder. Durch spritzige Moderationen und unterhaltsame Mundartgedichte wird das Adventssingen für die Gäste zu einem unvergesslichen Erlebnis. Dazu bietet das Museumsteam kleine Leckereien: Es werden Glühwein, Kaffee und süße Köstlichkeiten verkauft.

Interessierte können Karten für das Konzert im Vorverkauf an der Museumskasse, Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr oder am Veranstaltungstag für 5 Euro im Museum erwerben.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 23.11.2019, 08:30 Uhr, Tabellenkalkulation mit Excel - Tageskurs, Stollberg, MPZ
- 27.11.2019, 18:00 Uhr, Von der Idee zum Film - Erstellen von Drehbüchern und Kurzfilmen, Stollberg, MPZ
- 30.11.2019, 08:30 Uhr, Textverarbeitung mit Microsoft Word - Tageskurs, Stollberg, MPZ
- 02.12.2019, 17:15 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 02.12.2019, 19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 07.12.2019, 08:30 Uhr, Präsentationen mit PowerPoint - Tageskurs, Stollberg, MPZ
- 06.01.2020, 09:30 Uhr, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android) - Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- 06.01.2020, 20:00 Uhr, Stepp und Aerobic + Bauch, Beine, Po, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 07.01.2020, 08:30 Uhr, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- 07.01.2020, 17:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 07.01.2020, 19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 09.01.2020, 17:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 02.01.2020, 18:30 Uhr, Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 09.01.2020, 19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ

MPZ … Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

VEREINE UND VERBÄNDE

Blutspenden haben immer Saison: Auch im Herbst zählt jede Spende zur Sicherstellung der Patientenversorgung

Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer Blutspende kann jeder zum dreifachen Lebensretter werden. Drei unterschiedliche Präparate können aus dem halben Liter einer Vollblutspende hergestellt werden. Blutplasma, der flüssige Anteil des Blutes, wird tiefgefroren und kann so bis zu 2 Jahren gelagert werden, ein Erythrozytenkonzentrat aus roten Blutzellen hat eine Haltbarkeit von maximal 42 Tagen, Thrombozytenkonzentrate (Blutplättchen) können sogar lediglich vier Tage lang eingesetzt werden.
Das DRK ruft deshalb das ganze Jahr über immer wieder gesunde Menschen dazu auf, die Blutspendetermine in ihrem Umkreis wahrzunehmen. Wer zum ersten Mal eine Blutspende leistet, erhält nach circa vier Wochen einen Blutspendeausweis, der auch die Information über die Blutgruppe enthält.
Die Blutgruppen „A Rhesus positiv“ und „0 Rhesus positiv“ tragen mit 37%, bzw. 35% die meisten Menschen in Deutschland. Bei Bluttransfusionen nimmt die Blutgruppe „0 Rhesus negativ“ eine besondere Stellung ein. Sie kommt in der Bevölkerung bei rund 6 % vor. Menschen, die diese Blutgruppe haben, gelten als Universalspender, da ihr Blut im Notfall Empfängern beliebiger anderer Blutgruppen transfundiert werden kann, ohne dass es zu Abstoßungsreaktionen kommt. Bluttransfusionen können mit Ausnahme der Blutgruppe 0 nur blutgruppengleich durchgeführt werden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Mittwoch, den 27.11.2019
von 14:00 bis 18:00 Uhr
in der Grundschule Niederwürschnitz, Schulweg 2

VEREINE UND VERBÄNDE

Freiwillige Feuerwehren aus Südsachsen trainieren den Umgang mit Erdgas beim Anti-Havarie-Training

Bei jedem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren müssen sich die Kameraden auf neue, teilweise unbekannte Situationen einstellen und das innerhalb kürzester Zeit. Damit sie bei Einsätzen im Zusammenhang mit Erdgas und bei Gasbränden richtig und sicher reagieren, unterstützt sie der Energieversorger **eins** mit ganztägigen Anti-Havarie-Trainings. Bis Ende 2020 können mehr als 100 Freiwillige Feuerwehren aus Chemnitz und Südsachsen mit jeweils 2 Kameraden das Training im Freiberger DVGW-Trainingszentrum Erdgas absolvieren. Die Kosten übernimmt **eins**.

Am Samstag, den 12. Oktober 2019 hatten die ersten 17 Kameraden von Freiwilligen Feuerwehren, darunter auch die Niederwürschnitzer Feuerwehr, die Möglichkeit, ihr Wissen rund um das Thema Erdgas zu erweitern. Im Theorieteil am Vormittag lernten die Feuerwehrleute, wie Gefahrensituationen bei unkontrolliert austretendem Erdgas vermieden werden können und welche Verhaltensregeln einzuhalten sind. Um die Risiken besser einschätzen zu können, trainierten sie am Nachmittag ihr Können auf der Baggerschaden-Demonstrationsanlage. Unter Anleitung der Experten des DVGW-Trainingszentrum Erdgas wurden realitätsnahe Szenarien, wie Gasbrände oder eine Havarie im geschlossenen Raum simuliert. Die Kameraden wurden dabei aktiv in die Übungen einbezogen und löschten die Brände in Schutzkleidung selbstständig. So konnte unter kontrollierten Bedingungen das richtige Verhalten im Ernstfall trainiert werden.

Jetzt stellt sich noch die Frage, was den Energiedienstleister **eins** mit den Feuerwehren der Region verbindet? **eins** und die Freiwilligen Feuerwehren in Südsachsen arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen. Das Unternehmen stellt den Einsatzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung Erdgas durch und hat in den letzten drei Jahren für rund 240 Kameraden Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring unterstützt. Damit sind die Einsatzkräfte im Ernstfall schnell und sicher vor Ort. Mit den kostenlosen Anti-Havarie-Trainings erweitert der Energiedienstleister das Engagement für die Kommunen in Südsachsen. „Als kommunales Unternehmen sind wir in der Region stark verwurzelt und fühlen uns den Menschen die hier leben verpflichtet“, erklärt Roland Warner, Vorsitzender der **eins**-Geschäftsführung. „Unser Erdgasnetz ist sehr sicher. Die Kameraden der Feuerwehren müssen nur in sehr seltenen Fällen zu Einsätzen an Erdgasleitungen ausrücken. Gerade weil diese Situationen nur vereinzelt auftreten, ist es wichtig, sie zu üben. Mit den Anti-Havarie-Trainings möchten wir dazu beitragen, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Umgang mit Erdgas und bei der Bekämpfung von Gasbränden Sicherheit erlangen.“

ANZEIGE(N)

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Kameraden unserer Feuerwehr im Freiberger DVGW-Trainingszentrum Erdgas (siehe Artikel Seite 7)
*(Fotos: **eins**/Wolfgang Schmidt)*

Großbaustelle „Dichterviertel“, die auch die Glück-Auf-Straße und die Wolfschachtstraße mit tangiert, verlegt werden hier neue Wasser- und Abwasserleitungen, die im „Dichterviertel“ noch gar nicht vorhanden waren

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Der Vorsitzende des Weihnachtsbergvereines Peter Franke überreichte Vertretern der St. Johannes Kirchegemeinde eine Spende für die Glockenerneuerung

Am 19.10.2019 fand in der St. Johannes Kirche eine Benefiz-Veranstaltung mit der Gruppe Karussell zu Gunsten der Glockenerneuerung statt

Schüler der ION/IGN Niederwürschnitz drehten in der GTA „Filmwerkstatt“ einen Film und nahmen damit am Schlingelfestival in Chemnitz teil (siehe Artikel Seite 10)

Nach Fertigstellung des Kindergartenanbaues wurde auch das einstmals von Heinz Franke entworfene Bild „Spatzennest“ von dem Künstler Garlix, alias Benjamin Knoblauch in etwas modernerem Design wieder angebracht

Ein schönes Herbstfoto von unserem Ort

KITA, SCHULE UND HORT

Erste Teilnahme schafft Unglaubliches

Zum Ende des letzten Schuljahres stellte unser GTA „Filmwerkstatt“ einen Film fertig, der es ganz weit bringen sollte. Sechs Jungen aus den damaligen Klassen 5g, 7b und 8a zauberten zusammen mit ihrem GTA-Leiter Herrn Schwind ein Meisterwerk. Beinahe das ganze Schuljahr tüftelten sie an Drehbuch, Texten, Kostümen, Kulissen, Schnitttechniken, Special Effects sowie Musik und reichten den fertigen Film dann beim Schlingel Festival in Chemnitz ein.
Es war einer von ganz wenig real gedrehten Kurzfilmen, denn die meisten Teilnehmer hatten animierte Produkte eingereicht, die kaum länger als 30 Sekunden waren. Unser Film „Level 10“ brachte es auf über 5 Minuten und verband das Thema Spielsucht, die Realität und eine Art Comicmodus ganz geschickt.
Nach der Einreichung beim Internationalen Filmfestival hieß es, so viele Leute wie möglich zum Voten für den eigenen Film zu gewinnen. Bis zum 31. August 2019 konnte man auf der Schlingel Website unter der Kategorie „Made By You“ abstimmen. Das gesamte Lehrerkollegium klickte fleißig mit und auch durch die GTA-Teilnehmer wurden offensichtlich genügend Klassenkameraden, Verwandte, Bekannte oder Freunde mobilisiert, denn unser Film „Level 10“ kam ins Finale. Daher fuhren die sechs Jungen, Herr Schwind, ein Vater eines Schülers sowie Frau Vogel am letzten Schultag vor den Herbstferien in den Cinestar nach Chemnitz, um einen aufregenden Tag beim Schlingelfestival zu verbringen.
Zu Beginn schauten sie sich den Kinderfilm „Zu weit weg“ an, der die Themen Braunkohleabbau und Flucht aus Aleppo ganz gekonnt verdeutlichte. Dieser Streifen lief als Teilnehmer beim großen „Schlingel“ und wollte auch ganz nach vorn beim Abstimmen. Interessant war auch, dass man nach dem Ansehen mit der Drehbuchautorin, der Regisseurin und den drei Hauptdarstellern sprechen konnte. Danach nahm die ION-Filmcrew an einem 90-minütigen Workshop mit Stop-Motion-Technik teil, der allen sehr viel Spaß brachte und zu drei lustigen Filmchen führte. Doch die Freude wandelte sich bald in immer steigende Vorfreude und die Spannung stieg langsam ins Unerträgliche, denn ab 16:00 sollte das Finale beginnen. In diesem liefen 15 finale Kurzfilme der Kids-Stars (bis Kl. 5) und noch 5 der Young-Stars (ab Kl. 6). Während des Ansehens war auch eine vierköpfige Jury im Saal, die alle Filme zum ersten Mal sah. Es dauerte wahnsinnige zwei Stunden, bis unsere Anspannung endlich aufgelöst werden konnte und am Ende glaubten wir unseren Ohren nicht zu trauen als es hieß, dass UNSER Film „Level 10“ den 1. Platz geholt hat! Die viele Arbeit der Teenager um Herrn Schwind hatte sich ge- und wurde belohnt – was für eine Freude.
Liebe Jungs, wir sind so stolz auf euch! Dieser Film hatte einfach eine Auszeichnung verdient! Wir danken vor allem Herrn Schwind für die tolle Unterstützung, die nie enden wollenden Ideen, die Ausdauer und das filmische Know-how.

Grit Vogel, Stellvertretende Schulleiterin ION

KIRCHENNACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

Dezember 2019

Monatsspruch

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.
(Jesaja 50, 10)

Gottesdienste

1. Sonntag im Advent – Sonntag, 1. Dezember
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
(Sacharja 9, 9)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

2. Sonntag im Advent – Sonntag, 8. Dezember
Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
(Lukas 21, 28)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
14:00 Uhr Glockenturmfest in Lugau
15:00 Uhr Familienandacht
mit Krippenspiel des Kindergartens „Kinderland“

3. Sonntag im Advent – Sonntag, 15. Dezember
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
(Jesaja 40, 3 + 10)

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Niederwürschnitz
mit Tauferinnerung und KE Beat
17:00 Uhr Adventskonzert in Lugau

4. Sonntag im Advent – Sonntag, 22. Dezember
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe! *(Philipper 4, 4 - 5)*
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Christfest
Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. *(Johannes 1, 14)*

Dienstag, 24. Dezember, Heiliger Abend
15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Niederwürschnitz
17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lugau
23:00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Christtag
06:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel in Lugau
10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Christtag
10:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau mit Chor

KIRCHENNACHRICHTEN

Sonntag, 29. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Dienstag, 31. Dezember – Altjahresabend
Meine Zeit steht in deinen Händen. *(Psalm 31, 16)*
17:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit dem Posaunenchor

Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit
(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)
Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr
Christenlehre Lugau:
Kl. 1 – 6: dienstags, 16:00 Uhr (Krippenspielprobe)
Christenlehre Niederwürschnitz:
Kl. 1 – 6: donnerstags, 16:00 Uhr (Krippenspielprobe)
Konfirmanden: Freitag, 6. Dezember, 18:00 Uhr, Lugau
Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

Kirchenmusik
Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr
Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

Weitere Gemeindegruppen
Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 4. Dezember, 14:00 Uhr
Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 11. Dezember, 14:30 Uhr (mit Krippenspiel)
Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 11. Dezember, 9:00 Uhr
Frauenkreis Ndw.: Mittwoch, 4. Dezember, 18:30 Uhr
Frauen mitten im Leben: Montag, 9. Dezember, 19:30 Uhr
Bastelkreis Ndw.: Montag, 2. Dezember, 18:30 Uhr, Montag, 16. Dezember, 18:30 Uhr
Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 4. Dezember, 18:30 Uhr
Gesprächskreis Ndw.: Samstag, 7. Dezember, 20:00 Uhr

Adventsfeier in Niederwürschnitz
für alle (Kreise, Mitarbeiter, Gemeindeglieder, …)
Mittwoch, 4. Dezember, 18:30 Uhr, Kirchgemeindesaal

Termine und Informationen

Adventszeit 2019

Stille Nacht, Heilige Nacht
Ausstellung in der Lugauer Kreuzkirche
Was vor nunmehr genau 201 Jahren als eine Verlegenheitslösung entstand, wurde das wohl bekannteste Weihnachtslied weltweit: Stille Nacht, Heilige Nacht. Ein Weihnachtsfest ohne dieses Lied ist auch heute für viele Menschen undenkbar.

Vielleicht hängt die Popularität dieses Liedes auch damit zusammen, dass es die Weihnachtsbotschaft in ganz einfache Worte fasst. Kein berühmter Dichter hat den Text geschrieben, keiner der großen Komponisten die Melodie. Und erstmals gesungen wurde es nicht von einem weltberühmten Knabenchor, sondern als Duett von einem Hilfspfarrer (der den Text geschrieben hatte) und einem Dorfschullehrer (der die Melodie komponierte).
Aber wissen Sie, wie viele Strophen dieses Lied eigentlich hat? Und wie es aus einem kleinen Salzburger Dorf an der bayerischen Grenze seinen Weg in die weite Welt gefunden hat? Und dass es auch „Stille-Nacht-Briefmarken“ gibt?

Das und noch viel mehr erfahren Sie in einer Ausstellung, die vom 1. Advent bis Silvester 2019 in der Lugauer Kreuzkirche zu sehen ist.

1. Advent

Adventsauftakt in Lugau
In Lugau wird die Adventszeit traditionell mit dem Adventsauftakt eröffnet. Am Samstag, dem 30. November, 18:00 Uhr, bläst unser Posaunenchor vor dem Rathaus an der Pyramide: „Im sechse an d’r Peremett“. Pfarrerin Hacker wird zur Besinnung einladen und vom Licht erzählen.

Vorweihnachtliche Benefizlesung zum "Niederwürschnitzer Glocken-Projekt"
Am Sonntag, dem 1. Dezember 2019, findet um 16:00 Uhr, im Niederwürschnitzer Pfarrhaus, Kirchweg 1, Gemeindesaal, eine „Lesestunde im Advent“ als Benefizveranstaltung für das „Niederwürschnitzer Glockenprojekt“ statt.
Es werden Gedichte von Iris Schürer zu Advent und Weihnachten zu hören sein, die Kinder Benjamin, Jan Louis und Phil Niklas werden etwas singen, rezitieren und musizieren und zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder animieren. Liedtexte für das Publikum werden bereitgestellt. Auf dem Klavier wird Ulrike Schürer begleiten.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für das Glockenprojekt wird gebeten.

4. Advent

Barockes Weihnachtskonzert
mit dem Streichorchester Amadeus
Sonntag, 22. Dezember, 17:00 Uhr
St.-Johannes-Kirche Niederwürschnitz
Eintritt frei – Spenden erbeten
Benefizkonzert für das Niederwürschnitzer Glockenprojekt

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau
Schulstraße 22, 09385 Lugau, Tel. (037295) 2677,
Fax (037295) 41200, Internet www.kirche-lugau-ndw.de
E-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:
Di, Mi: 09:00 – 12:00 Uhr
Do: 14:00 – 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz
Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnit, Tel. (037296) 6418
Fax (037296) 931975, E-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:
Di: 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Mi, Do: 10:00 – 12:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

ANZEIGE(N)

KIRCHENNACHRICHTEN

Am Sonntag, dem 1. Dezember 2019, 16.00 Uhr, findet im Niederwürschnitzer Pfarrhaus Kirchweg 1, im Gemeindesaal, eine

Vorweihnachtliche Benefizlesung im Rahmen des „Niederwürschnitzer Glocken-Projektes“ statt.

Wir laden Sie ein, am ersten Advent eine „Lesestunde im Advent“ mit uns gemeinsam zu verbringen.
Sie werden Gedichten von Iris Schürer zu Advent und Weihnachten lauschen und auch Weihnachtslieder gemeinsam singen können .
Zur musischen Umrahmung tragen die Kinder Jan Louis, Phil Niklas und Benjamin bei,
Ulrike Schürer wird verschiedenes auf dem Klavier begleiten.

Freuen Sie sich mit uns auf eine besinnliche Advents-Nachmittagsstunde!

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für das Glockenprojekt wird gebeten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz | Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. 037296-6418 | kg.lugau-ndw@evlks.de | www.kirche-lugau-ndw.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b • 09399 Niederwürschnitz
Internet: www.lkg-ndw.de • info@lkg-ndw.de

wöchentliche Veranstaltungen

montags:	09.00 Uhr	Krabbelgruppe
dienstags:	19.30 Uhr	Bibelstunde
freitags:	19.00 Uhr	Jugendstunde, 14-tägig im Wechsel mit Lugau
sonntags:	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde gleichzeitig Kinderstunde

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 27. November
09.00 Uhr Frauenfrühstück

Sonntag, 1. Dezember
09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstundenweihnachtsfeier

Dienstag, 3. Dezember
19.30 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 8. Dezember
09.30 Uhr Advent im Gemeinschaftshaus

Mittwoch, 11. Dezember
10.00 Uhr Seniorenvormittag

Sonntag, 15. Dezember
10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Niederwürschnitz

Dienstag, 24. Dezember – Heilig Abend
15.00 Uhr Krippenspiel in der Kirche NDW
23.00 Uhr Christnacht in der Kirche NDW

Sonntag, 22. Dezember
09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Ansprechpartner: Andrè Schönherr, Telefon: 037296 / 936089

LITERARISCHES

Helga Zehrfeld

Ringelblumen

Sie sorgen für den guten Ruf des Gartens
noch spät im Herbst und wenn ein Eisesweh'n
zur Unzeit kommt und nicht von ungefähr
die letzten Blätter ihres Weges geh'n.

Und drücken Regenpeitschen sie zu Boden
fällt erster Schnee auf sie, noch leicht und scheu
dann warten sie ganz einfach auf die Sonne
erheben sich und sehen aus wie neu.

Wir laden alle Interessenten zur Literaturwerkstatt in die Gaststätte „Zum Anker“ in Oelsnitz/E., Obere Hauptstraße 76, am 03.12.2019, 18:30 Uhr, sehr herzlich ein.

ANZEIGE(N)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab 25 € netto einfarbig

Größenbeispiele:
- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

SONSTIGES

Erzgebirgische Innovationen – Menschen und Werke, auf die wir stolz sind

Neuer Heimatkalender 2020 der Erzgebirgssparkasse
Wussten Sie eigentlich, dass es in unserem wunderschönen Erzgebirge – welches vor vielen Jahrzehnten mal als das „Armenhaus Deutschlands“ oder „sächsisches Sibirien“ bezeichnet wurde – eine große Anzahl von hochintelligenten und innovativen Persönlichkeiten gab, welche die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung in Deutschland maßgeblich vorangetrieben haben? Wussten Sie beispielsweise, dass es im Erzgebirge die erste technische Hochschule Deutschlands, das erste Schiffshebewerk, das erste Pumpspeicherwerk und die erste Drahtseilbahn gab? Wussten Sie, dass die Konstrukteure des ersten Autos, des ersten lenkbaren Luftschiffes und des erfolgreichsten Motorrades Deutschlands aus dem Erzgebirge kamen? Im Erzgebirge wurde das Germanium entdeckt und damit die Grundlage für die Halbleitertechnik gelegt. Hier wurden der Holzschliff und die Faltschachtel erfunden. Aus dem Erzgebirge kamen die erste Ganzmetallwaschmaschine Deutschlands und der Erfinder der Zahnpasta. Vielleicht war es die große Not, die sprichwörtlich erfinderisch machte. Verstecken musste sich unser Erzgebirge somit nie – und das gilt noch heute.

Nicht nur durch den in diesem Jahr verliehenen UNESCO-Welterbetitel, sondern auch durch eine beeindruckende Wirtschaftskraft kann unsere Region punkten. So liegen wir im deutschlandweiten Vergleich bei der Anzahl der produzierenden Industriebetriebe auf einem hervorragenden 4. Platz. Zudem hat das Erzgebirge die größte Handwerksdichte in Sachsen.

Mit unserem traditionellen Heimatkalender 2020 möchten wir Persönlichkeiten und Innovationen vorstellen, die aus unserem Erzgebirge die Kultur und Wirtschaftskraft weit über dessen Grenzen hinaus geprägt haben – und die heute in vielfältiger Weise noch immer Einfluss auf unser Leben nehmen.

Bei unserer Darstellung handelt es sich um einen Auszug aus der Reihe „Kleine Chronik großer Meister“, deren Inhalte in den neunziger Jahren durch den Auer Beschäftigungsinitiative e. V. zusammengetragen und ab 2000 veröffentlicht wurden. Die Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg (als eine Rechtsvorgängerin der Erzgebirgssparkasse) hatte die Rechte an dieser einzigartigen Sammlung erworben.

Traditionell zeichnen für die Produktion unseres Heimatkalenders einheimische Firmen verantwortlich. In diesem Jahr danken wir ganz herzlich der Druckerei & Verlag Mike Rockstroh aus Aue für Layout, Satz, Fotos und Druck. Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Horst Möckel aus Schwarzenberg für seine Idee und beratende Begleitung bei der Kalenderproduktion.

Wir dürfen alle stolz darauf sein, in einer Region zu leben, die nicht nur landschaftlich eine der reizvollsten in ganz Deutschland ist, sondern vor allem durch ihre reichhaltigen Traditionen und ihre Wirtschafts- und Kulturgeschichte besticht.

Die Kalender erhalten unsere Kunden traditionell anlässlich des Weltspartages ab 30.10.2019 - für den symbolischen Preis von je nur - 1 EURO - in allen Filialen der Erzgebirgssparkasse bzw. von Ihrem Kundenberater (solange Vorrat reicht).

Der Erlös kommt, wie bereits im Vorjahr, dem Bildungsprojekt „safe@net“ zu Gute.

Jens Uhle, Stellv. Pressesprecher
Erzgebirgssparkasse, Bereich Vorstandsstab, Kommunikation
03733 139-1943, jens.uhle@erzgebirgssparkasse.de

22.10.2019 – Landratsamt Erzgebirgskreis / Pressestelle

Schöpfverbot an Gewässern im Erzgebirgskreis aufgehoben

Das am 9. Juli 2019 erlassene Schöpfverbot an Gewässern im Erzgebirgskreis ist nunmehr aufgehoben. Darauf weist die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises hin. Obwohl die Regenfälle in den vergangenen Tagen und Wochen es anders vermuten lassen, befinden sich die Wasserstände der meisten Fließgewässer im Erzgebirgskreis nach wie vor im Niedrigwasserbereich. Allerdings hat sich die Lage etwas entspannt. Auch die Notwendigkeit der Bewässerung von Gärten, Sportplätzen, Grünanlagen usw. ist auf Grund der Jahreszeit geringer geworden. Vor diesem Hintergrund wird darauf hingewiesen, dass Wasserentnahmen aus Fließgewässern im Rahmen des Gemein- bzw. Anlieger- und Eigentümergebrauchs dennoch mit Augenmaß und Verantwortungsbewusstsein durchgeführt werden müssen. Auf keinen Fall dürfen Bachläufe durch die Wasserentnahme austrocknen. Dies gilt auch für die Entnahme durch Eigentümer und Nutzer von Grundstücken an Bächen, Kleingärtner, Kleingartenvereine und Gemeinden. Informationen zum Durchfluss und zu den Wasserständen der Hauptfließgewässer liefern auch die Daten des Landeshochwasserzentrums unter https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht. Für Fragen zum geltenden Wasserrecht steht Bürgerinnen und Bürgern die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises zu den allgemeinen Sprechzeiten telefonisch unter 03735 601-6190 zur Verfügung.

Pressemitteilung zum 7. Aufruf zum Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten und Verjüngung natürlicher gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten

Die Situation in den sächsischen Wäldern bleibt weiterhin angespannt. Die Großschadereignisse der vergangenen beiden Jahre - Stürme, Schneebrüche, Dürre und Borkenkäferbefall - haben auf zahlreichen Flächen zur Verlichtung oder Zerstörung von Waldflächen geführt. Besonders Nadelholzreinbestände aus Fichten oder Kiefern sind stark betroffen. Dort sollten Waldbesitzer schnell und zielgerichtet handlungs- und einsatzfähig sein. Für diesen Einsatz sind nicht nur Arbeitskapazitäten, sondern auch erhebliche finanzielle Aufwendungen notwendig. Um den Waldbesitzern finanzielle Unterstützung bei der Wiederaufforstung und dem Umbau gefährdeter Bestände zu gewähren, wurde ein weiterer Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten und Verjüngung gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten veröffentlicht. Dafür wird ein Budget in Höhe von 1,85 Mio Euro bereitgestellt. Die Anträge können ab dem 22.10.2019 und bis zum 17.12.2019 gestellt werden. Die entsprechenden Formulare werden im sogenannten Förderportal auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) unter https://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm bereit gestellt. Im Zusammenhang mit der Beschaffung und Pflanzung von Bäumen oder Saat können auch die Teilmaßnahmen Vorwuchsbeseitigung, Bodenvorarbeiten, die Errichtung eines erstmaligen Wildschutzes und bis zu zwei Kulturpflegen innerhalb eines Jahres nach Begründung gefördert werden.
Es wird empfohlen, sich bei konkreten Fragen zur Förderung an den zuständigen Revierleiter für Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetrieb Sachsenforsts (Link zu Förstersuche: https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche-27430.html) oder die Bewilligungsstelle Forstförderung in Bautzen zu wenden.
Revier Zwönitz: Michael Melzer: Tel.: 037296 926 0 011/ Mobil: 0172 79 38 293; Sprechzeiten: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Bewilligungsstelle Forstförderung
Paul-Neck-Straße 127, 02625 Bautzen, Telefon: (03591) 21 60
E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de

SONSTIGES

Das Advents- & Weihnachtserlebnis für die ganze Familie in Niederwürschnitz

Der Weihnachtsberg- und Schnitzverein Niederwürschnitz lädt herzlich ein, auch in diesem Jahr den Weihnachtsberg im Vereinshaus zu besichtigen. Dieses Jahr findet auch wieder zusätzlich eine Ausstellung alter Erzgebirgspyramiden sowie Schnitzereien vom Schnitzverein St. Egidien statt. Es lohnt sich!

Unsere Öffnungszeiten:
Alle Adventssonnabende und -sonntage sowie
vom 26.12. - 30.12.2019 von 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Uns ist es ein Anliegen darüber informieren, dass unser langjähriges Vereins- und Gründungsmitglied Herr Hans Schikora verstorben ist.

NACHRUF

Wir trauern um unser Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied

Herr
Hans Schikora

Seine außerordentlichen Leistungen beim Wiederaufbau und der Erhaltung des Weihnachtsberges sowie bei der Neugründung des Vereines bleiben für uns Verpflichtung.

Weihnachtsberg- und Schnitzverein
Niederwürschnitz
Der Vorstand

LITERARISCHES

Iris Schürer

Freiheit, gelebt.

Ich bin frei.
Und Zwänge, die seh' ich
nicht mehr von außen
nur noch in mir.

Ich bin frei.
Entscheidungen treff' ich
nur gegen die eigene,
lange geschlossene Seelentür.

Ich bin frei.
Mein Leben ist meine,
ich öffne den Blick auf mich selbst.
Nichts hält mich zurück.

Ich bin frei.
so wie ich mich ändre
kommt langsam ein Echo zurück:
Das Leben blinzelt mir zu
mit lachendem, schelmischem Blick.

ANZEIGE(N)

Private Dank-
und Traueranzeigen

ab 25 Euro brutto.
Informationen erhalten Sie unter
Telefon: 037208 876211

BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Rufnummer im Notfall: 112.

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	samstags 12:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

25. November bis 02. Dezember	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
02. bis 09. Dezember	Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 12, 09380 Thalheim, Tel. (03721) 84394 Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
09. bis 16. Dezember	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
16. bis 23. Dezember	Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz, Tel. (037298) 2295
23. bis 26. Dezember	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. (037295) 5070
26. bis 30. Dezember	Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344
30. Dezember bis 01. Januar 2020	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

30. Nov. / 01. Dezember **Dipl-Stom. A. Tschöpe,**
W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/E., Tel. (037298) 2618

07. / 08. Dezember **ZA U. Straube,**
Stollberger Straße 20, Lugau, Tel. (037295) 41449

14. / 15. Dezember **Dr. med. U. Pierer,**
Hauptstr. 41, 09394 Hohndorf, Tel. (037298) 2577

21. / 22. Dezember **Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer,**
Lutherstraße 15, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 12441

23. / 24. Dezember **Dipl. Stom. H. Vettermann,**
Mittlerer Anger 5, 09376 Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045

Weihnachten
25. Dezember **Dr. med. U. Linnbach,**
Poststraße 31, Hohndorf, Tel. (037298) 2529

26. Dezember **ZÄ Feigl,**
Dorfstr. 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133

27. Dez. (Brückentag) **Dipl.-Stom. S. Schmidt,**
Gartenstraße 10, 09385 Lugau, Tel. (037295) 2576

28. / 29. Dezember **Dr. med. J. Teuchert,**
A.-Bebel-Straße 4, Lugau, Tel. (037295) 2075

30. / 31. Dezember **ZA W. Langhammer,**
K.-Liebknecht-Str. 24, 09376 Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584

01. Januar 2020 **Dr. med. N. Schramm,**
Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547

Ärztlicher Notfalldienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 - Notrufnummer 112

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr | Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

29. November bis 06. Dezember
DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 **(gemischt, ohne Pferde)**
Frau Dr. Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 **(Pferde)**

06. bis 13. Dezember
Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 **(gemischt)**;
Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 **(Kleintiere)**

13. bis 20. Dezember
Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 **(gemischt)**;
Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 **(Kleintiere)**

20. bis 27. Dezember
Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 **(gemischt)**;
Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 **(Kleintiere)**

27. Dezember bis 03. Januar 2020
Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 **(gemischt)**;
TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50 **(Kleintiere)**

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200